



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Statistik der registrierten Arbeitslosigkeit, der Stellensuchenden und der offenen Stellen

Beschreibung

Die Statistik der registrierten Arbeitslosigkeit und der Stellensuchenden ist eine Vollerhebung und wird monatlich durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) auf Basis der bei den regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) registrierten Stellensuchenden erstellt. Die Statistik der offenen Stellen bildet monatlich die bei den RAV gemeldeten offenen Stellen ab. Die Statistiken dienen der Arbeitsmarktbeobachtung, der Arbeitsmarktforschung und der Bereitstellung von Leistungs- und Führungskennzahlen für die beteiligten Stellen.

Die Statistik erfasst seit 1993 im Informationssystem der öffentlichen Arbeitsmarktvermittlung und Arbeitsmarktstatistik (AVAM) den Bestand an registrierten Arbeitslosen am Monatsende, die Zugänge in die Arbeitslosigkeit und die Abgänge aus der Arbeitslosigkeit. Anhand des Bestands an registrierten Arbeitslosen bei den RAV und der aktiven Bevölkerung gemäss der Strukturerhebung der Eidgenössischen Volkszählung des Bundesamts für Statistik (BFS) wird die Arbeitslosenquote berechnet.

Methodik

Verwendete Methodik:

Die Statistik der registrierten Arbeitslosigkeit und der Stellensuchenden ist eine Vollerhebung. Der Erwerbsstatus der registrierten Stellensuchenden (Unterscheidung in arbeitslose und nicht arbeitslose) und deren Personenmerkmale werden bei den RAV erfasst.

Die Statistik der offenen Stellen bildet die bei den RAV gemeldeten offenen Stellen ab. Die offenen Stellen werden den RAV i.d.R. freiwillig gemeldet, womit diese nur eine Teilmenge der insgesamt offenen Stellen darstellen. Auf den 1. Juli 2018 wurde schweizweit eine Stellenmeldepflicht für Berufsarten mit einer Arbeitslosenquote von mindestens 8% eingeführt, seit dem 1. Januar 2020 gilt eine Meldepflicht für offene Stellen in Berufsarten mit einer Arbeitslosenquote ab einem Schwellenwert von 5%.

Für die Berechnung der Arbeitslosenquote wird der Bestand der registrierten Arbeitslosen bei den RAV ins Verhältnis zur aktiven Bevölkerung gemäss der Strukturerhebung der Eidgenössischen Volkszählung gesetzt.

Verwendete Variablen:

- Angaben zur Stellensuche/Arbeitslosigkeit (Erwerbssituation, Dauer der Stellensuche bzw. Arbeitslosigkeit, Merkmale der vorherigen bzw. gesuchten Stelle etc.)
- Personenspezifische Merkmale (Geschlecht, Alter, Wohnort, Ausbildungsstufe, Nationalität, Aufenthaltsstatus etc.)
- Angaben zur offenen Stelle (Wirtschaftszweig, Berufsgruppe, Arbeitsort, etc.)

Erhebungsdatum:

jeweils letzter Tag im Monat

Periodizität der Veröffentlichung:

monatlich

Regionalisierungsgrad:

Schweiz, Kantone, Gemeinden

Verwendete Verknüpfungen:

Betriebs- und Unternehmensregister (BUR)
Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)

Qualität der statistischen Informationen:

Bei den Arbeitslosenquoten wird mit dem Variationskoeffizient die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben gekennzeichnet: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.

Revisionspolitik

Die Zahlen zur aktiven Bevölkerung gemäss der Strukturerhebung der Eidgenössischen Volkszählung werden bei der Berechnung der Arbeitslosenquote alle drei Jahre aktualisiert.

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025
ALV-Informationssystemeverordnung vom 26. Mai 2021

Organisation

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Auskunft:
Direktion für Arbeit
+41 58 462 56 56
info@seco.admin.ch
